Einige St. Gallizismen von A bis Z

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **3 (1996)**

Heft 24

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einige St.Gallizismen von A bis Z

AAGATTIGE	anreisen, anpacken
AAMÄCHELIG	verlockend
ABETROOLE	hinunterfallen, -kullern
ALLPOTT	immerwieder
BLÖÖSCHTLI	kleines Gewitter
BOOSGE	etwas Dummes anstellen
CHIIDE	laut tönen
CHRÄSLE	klettern, krabbeln
DADEDO	dies da
ERSCHTGIX	ErstlässlerIn
ENAART	eigentlich
FÖÖRBE	wischen
GÄGGELIGÄÄL	giftig gelb
GALÖÖRI	dummer Bengel
GGÄTTERLET	kariert
GIREIZE	schaukeln
GMÖGIG	wohlgefällig
GOOME	hüten
GOPPEL	anscheinend
HÄÄL	glatt, rutschig
HOFELI	sorgsam, sachte
HOSEMÖDELI	kleiner Knabe
JOO-GAD-O-NOO	unbedingt Saiten-Abo bestellen!!
MALIOONISCH	übermässig gross
MÖRGELE	katholischer Geschlechtsverkehr am Sonntagvormittag
NOOTINOO	nach und nach
OMME-FÄGNÄSCHTE	sich unruhig verhalten
ÖPPEDIE	hie und da
PEELENDE	kränken
PFLOTSCH	breiiger, nasser Schnee
PÖPPERLE	fein anschlagen (z.B. Eier)
POMERANZE	Orange, Apfelsine
PRALAAGGE	prahlen
RIDIGGÜLL	Handbeutel aus Seide (Damentasche)
SÄLEWIE!	vorwärts! (c'est la vie!)
SCHLAARPE	alte Pantoffeln oder Schuhe
SCHNELIGGE	naschen
SCHNÜSIG	herzig
SCHÜDERE	schaudern
STIBITZE	stehlen, naschen
STÖMPERLE	mit kleinen Schritten gehen
STRÄÄZE	in Strömen regnen
STÜÜCHEBLEICH	kreideweiss
SÜDLE UND PÜDLE	regnen und schneien durcheinander
TIFIG	flink
TÖTSCHE	aneinanderstossen
TROOLE	fallen, kullern
TRÖÖMLI	Faden
TSCHOOPE	Herrenrock, Kittel
TÜÜCH	bedrückt
VERPLEEMPERLE	vertrödeln
VERRÄTSCHE	verklagen
VERSTOLIS	insgeheim
VERTSCHÜDLE	Haare in Unordnung bringen
WELEWÄG	wahrscheinlich, ziemlich sicher

«Schwyzertüütsch – jö härzig!»

TV-SENDUNG ZUM THEMA MUNDART

Am Donnerstag, den 14. März, von 20.00 bis 21.00 Uhr wird in der Sendung «Landuf Landab» auf SF DRS eine Live-Sendung zum Thema Mundart ausgestrahlt.

Beat Antenen und Mariano Tschuor berichten live aus der «Krone» in Appenzell, wo u.a. der Berner Liedermacher Tinu Heiniger, die Basler Rockband «D'Schmiir» sowie ein Appenzeller Jugendchörli auftreten.

Neben verschiedenen Diskussionen zum Thema wird auch der Verfasser des «Idiotikons» (Wörterbuch der Schweizer Dialekte) portraitiert. Eine TED-Umfrage bei den ZuschauerInnen soll aufzeigen, wie es um den aktuellen Beliebtheitsgrad der verschiedenen Schweizer Dialekte steht.